V. b. b.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise für Wien
mit Zustellung:
Ganzjährig . . . . . S 50.—
Halbjährig . . . . . S 25.—
Einzelnummer . . . . . S —.60
Erscheint jeden Mittwoch und Samstag

Redaktion:
I, Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 042, 378, 013
Verwaltung:
I, Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 263
Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme:
8. Bez., Lange Gasse Nr. 32 - Telephon A 24-4-47

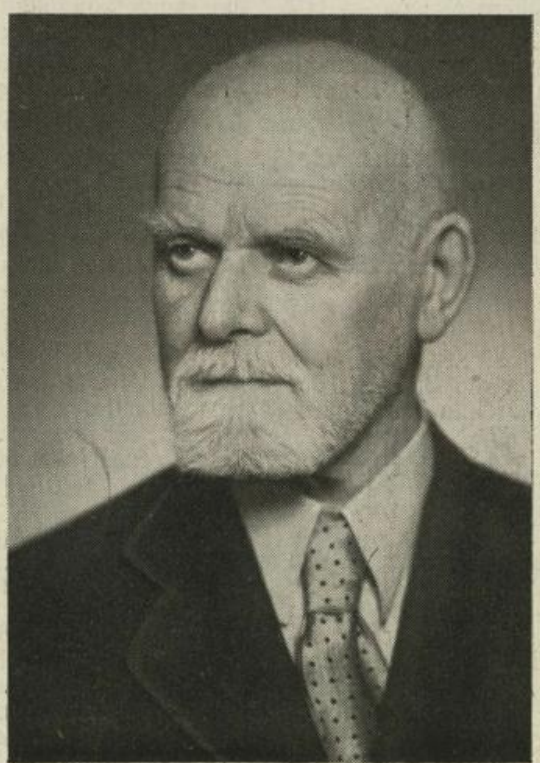
Jahrgang 53 | Samstag, 24. April 1948 | Nr. 33

Inhalt: Bürgermeister Körner — Stadtsenat vom 13. April 1948 — Gemeinderatsausschuß VII vom 8. April 1948 — Gewerbeanmeldungen — Vereinsangelegenheiten

Bürgermeister Körner

Ehrenbürger der Stadt Wien

Wien feiert heute den 75. Geburtstag seines Bürgermeisters. Dieser Tag ist für die Wiener Stadtverwaltung mehr als ein konventioneller Festtag, denn Bürgermeister Körner hat in den drei Jahren seiner Amtstätigkeit ein so herzliches und inniges Verhältnis zu den Beamten und Arbeitern der Gemeinde und darüber hinaus zur gesamten Wiener Bevölkerung gefunden, daß sein Ehrentag für das Volk von Wien ein Tag des Bekenntnisses zu ihm wird.



Bürgermeister Körner, als Offizier der alten österreichisch-ungarischen Monarchie gewohnt, zu befehlen, ist als Bürgermeister und damit als Chef der Verwaltung der Bundeshauptstadt ein musterhafter Demokrat, der im vollen Bewußtsein, ein Beauftragter des Volkswillens zu sein, stets trachtet, die Verwaltung der Stadt mit den Wünschen und Interessen der Wiener Bevölkerung in Einklang zu bringen.

Drei Jahre steht Bürgermeister Körner nun an der Spitze der Wiener Stadtverwaltung. Anfangs war das Choas, und keine der vielen Einrichtungen der Stadt Wien, von deren Funktionieren das Wohlbefinden der Bevölkerung weitestgehend abhängig ist, erfüllte ihre Aufgaben. Fremdes Militär besetzte die Stadt, übte die höchste Gewalt aus und setzte eine provisorische Gemeindeverwaltung ein, deren Mitglieder und Organe vorerst in ihrer Tätigkeit an ein weitgehendes Weisungsrecht der Besatzungsbehörden gebunden waren. Doch wenige Monate später konnte die Wiener Bevölkerung schon in unbeeinflußter und vollkommen freier Wahl selbst die Männer ihres Vertrauens bestellen und der Stadt Wien eine nach dem Willen des Volkes zusammengesetzte Gemeindeverwaltung geben. Dazwischen liegt eine Periode, in der einerseits die Organe der Besatzungsmächte mit dem Wesen des Wiener Volkes und der Verwaltung bekannt gemacht und mit Vertrauen zur Reife des Wiener Volkes erfüllt wurden und andererseits die Bevölkerung und die Organe der Stadtverwaltung zur Selbständigkeit, zu Selbstvertrauen und zum Mut der Verantwortung erzogen werden mußten, Eigenschaften, die in elf Jahren Faschismus zum Teil verlorengegangen waren. Ein großes Werk der Erziehung wurde in jenen Apriltagen des Jahres 1945 begonnen, einer Erziehung nach zwei Richtungen, nach innen an der eigenen Bevölkerung und nach außen an jenen Mächten, die vorerst zur Gänze und allein über unser Sein verfügten und entschieden und die auch heute noch einen starken Einfluß darauf auszuüben haben. In der vordersten Reihe der Männer, die diese doppelte Erziehungsarbeit übernommen haben und seit nunmehr drei Jahren mit so großem Erfolg leisten, steht der Bürgermeister. Sein unermüdliches Wirken als Repräsentant der Stadt Wien und verantwortlicher Leiter der städtischen Verwaltung hat bald jenen Kontakt zwischen den Besatzungsbehörden und der Stadtverwaltung hergestellt, der zu jenem Vertrauensverhältnis geführt hat, das die Voraussetzung für den allmählichen Abbau der Einflußnahme der Besatzungsbehörden auf die Verwaltung gewesen ist.

Trat Bürgermeister Körner im Verkehr mit den Besatzungsbehörden in würdevoller Haltung und mit Selbstbewußtsein in Erscheinung, so erkannten seine Mitarbeiter und Untergebenen in ihm den erfahrenen Organisator und gewissenhaften Arbeiter am gemeinsamen Werk des Wiederaufbaues der vom Kriege so schwer heimgesuchten Stadt. Als im Oktober 1945 die Wiener Technische Hochschule Bürgermeister Körner durch Verleihung des Ehrendoktorats der technischen Wissenschaften ehrte, empfand ganz Wien die volle Berechtigung dieser Auszeichnung.

An seinem 75. Geburtstag blickt Bürgermeister Körner auf eine dreijährige Amtstätigkeit an der Spitze der Wiener Stadtverwaltung, die ausgefüllt ist von einer Wirksamkeit im Dienste der Bundeshauptstadt, die an Schwierigkeiten und Erfolgen reicher ist als manche ein volles Menschenalter umfassende Periode der Geschichte der Stadt Wien. In allen Phasen dieser dreijährigen Entwicklung, die reich an dramatischen Ereignissen und Momenten waren, stand Bürgermeister Körner immer in der vordersten Front der Auseinandersetzungen für die Interessen Wiens, dankt Wiens Bevölkerung ihm zum größten Teil die errungenen Erfolge. Die Bürgermeister General Dr. h. c. Theodor Körner durch den Wiener Gemeinderat erwiesene Ehrung durch Ernennung zum Ehrenbürger der Stadt Wien, die von allen Mitgliedern des Wiener Gemeinderates ohne Vorbehalt und mit freudigem Herzen beschlossen wurde, beweist, daß die Stadt Wien in ihm einen wahren Volksbürgermeister besitzt.

Wien grüßt seinen Bürgermeister, dankt ihm und hofft, ihn noch lange zu besitzen!

Stadtsenat

Sitzung vom 13. April 1948

Vorsitzender: VBgm. Weinberger.

Anwesende: VBgm. Honay; die StRe. Albrecht, Dr. Exel, Flödl, Dr. Freund, Dr. Matejka, Novy, Resch, Rohrhofer, Sigmund sowie MagDior. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: Bgm. Dr. h. c. Körner, StR. Afritsch.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

VBgm. Weinberger eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: VBgm. Honay.

(Pr. Z. 444; M.Abt. 2 a — T 930/47.)

Dem Obermagistratsrat i. R. Dr. Friedrich Tepser wird der Amtstitel „Senatsrat" verliehen.

Der technische Beamte der Wiener Elektrizitätswerke Dipl.-Ing. Dr. techn. Franz Stipernitz wird gemäß § 140, Abs. 2, Pkt. 2, lit. b), der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den Ruhestand versetzt.

(Pr. Z. 457; M.Abt. 2 a — R 248/47.)

Der Kanzleioberkommissär Rudolf Rothbauer wird gemäß den §§ 39, lit. b, und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt.

Für seine besondere Dienstleistung wird ihm die Anerkennung ausgesprochen.

(Pr. Z. 461; M.Abt. 2 a — B 218/47.)

Der Amtsrat Josef Bicak wird gemäß den §§ 39, lit. b, und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt.

Für seine ersprießliche Dienstleistung wird ihm die Anerkennung ausgesprochen.

(Pr. Z. 432; M.Abt. 2 a — S 134.)

Der Betriebsinspektor Josef Severa wird gemäß den §§ 39, lit. a, und 72, Abs. 4, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt. Für die ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(P. Z. 450; M.Abt. 2 a — F 1638/47.)

Der Oberbrandmeister Franz Freitag wird gemäß den §§ 39, lit. b, und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt. Für seine ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 473; M.Abt. 2 a — L 810/47.)

Der Amtsrat Alfred Lachnit wird gemäß den §§ 39, lit. b, und 72, Abs. 4, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt.

Für die langjährige vorbildliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 477; M.Abt. 2 a — Z 113.)

Die Hausarbeiterin Marie Zmeck wird gemäß den §§ 39, lit. b, und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt.

Für die langjährige ersprießliche Dienstleistung wird ihr der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 484; M.Abt. 2 a — P 2123/47.)

Die Pflegerin Hedwig Pelikan wird gemäß den §§ 39, lit. b, und 72, Abs. 4, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt.

Für die hervorragende Dienstleistung wird ihr die Anerkennung ausgesprochen.

(Pr. Z. 448; M.Abt. 2 a — F 142/47.)

Der Werkmeister Johann Freudenberger wird mit Wirksamkeit vom 1. September 1946 in Schema II, Verwendungsgruppe C, Dienstpostengruppe VI, befördert.

Er wird gemäß den §§ 39, lit. a, und 72, Abs. 2, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf eigenes Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt.

(Pr. Z. 452; M.Abt. 2 — a/H 2817/47.)

Der Verwaltungsoberkommissär Stephan Hellebrand wird gemäß den §§ 39, lit. a, und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien über eigenes Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt.

Für die ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Titel „Amtsrat" verliehen.

(Pr. Z. 454; WVB 8816/08/1 a.)

Der Schaffner der Wiener Verkehrsbetriebe Wenzel Körpert wird gemäß §§ 39, lit. a, und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien über Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt. Gleichzeitig wird ihm für seine langjährige vorzügliche Dienstleistung der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 456; WVB P 9270/08/1 a.)

Der Fahrer der Wiener Verkehrsbetriebe Anton Krecek wird gemäß den §§ 39, lit. a, und 72, Abs. 2, der

Architekt und Stadtbaumeister
Ing. Franz Czerniofsky
Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau
Wien 16, Lorenz Mandl-Gasse 32–34 / Tel. A 31-4-13

Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf eigenes Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt und ihm der Dank des Stadtsenates für seine langjährige ersprießliche Dienstleistung ausgesprochen.

(Pr. Z. 469; WVB P 16.703/08/1 a.)

Der Betriebsoberkontrollor der Wiener Verkehrsbetriebe Rudolf Wostalek wird gemäß den §§ 39, lit. a, und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf eigenes Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt und ihm der Dank des Stadtsenates für seine langjährige ersprießliche Dienstleistung ausgesprochen.

(Pr. Z. 453; WVB P 13.537/08/1 a.)

Der Betriebsoberkontrollor der Wiener Verkehrsbetriebe Franz Skarek wird gemäß den §§ 39, lit. a, und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf eigenes Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt und ihm der Dank des Stadtsenates für seine langjährige ersprießliche Dienstleistung ausgesprochen.

(Pr. Z. 499; WGW.)

Der Lampist der Wiener Gaswerke Heinrich Puly wird gemäß § 68 der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien über Ansuchen in den zeitlichen Ruhestand versetzt.

Die nachstehend Genannten werden in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 445; M.Abt. 2 a — A 30) Dr. Karl Asperger, Senatsrat.

(Pr. Z. 463; M.Abt. 2 a — B 2433/47) Hermine Bock, Kanzleikommissär.

(Pr. Z. 472; M.Abt. 2 a — B 2733/47) Heinrich Bullmann, Kanzleioberoffizial.

(Pr. Z. 489; WVB — P 5224/08/1) Wilhelm Fabian, Schlosser der WVB.

(Pr. Z. 441; M.Abt. 2 a — H 530) Dr. Josef Hartl, Obermagistratsrat.

(Pr. Z. 483; M.Abt. 2 a — H 188) Leopold Huber, Schulwart.

(Pr. Z. 430; M.Abt. 2 a — J 212) Josef Jerabek, Straßenarbeiter.

(Pr. Z. 479; M.Abt. 2 a — J 74) Ladislaus Jires, Friedhofsaufseher.

(Pr. Z. 480; M.Abt. 2 a — J 73) Wenzel Jires, Friedhofsgärtner.

(Pr. Z. 465; M.Abt. 2 a — K 3838/47) Leopold Kalupka, Gartenarbeiter.

(Pr. Z. 481; M.Abt. 2 a — K 253) Franz Kosak, Schulwart.

(Pr. Z. 442; M.Abt. 2 a — K 527/47) Johann Kotouc, Löschmeister.

(Pr. Z. 451; M.Abt. 2 a — L 128) Marie Lang, Pflegerin.

(Pr. Z. 449; M.Abt. 2 a — L 1263/46) Karl Löschenkohl, Amtsgehilfe.

(Pr. Z. 460; M.Abt. 2 a — N 569/47) Anton Novak, Straßenwärter.

(Pr. Z. 468; M.Abt. 2 a — P 2102/47) Amalie Peschke, Wäscheverwahrerin.

(Pr. Z. 466; M.Abt. 2 a — P 1628/47) Hilde Peschta, Hausarbeiterin.

(Pr. Z. 458; M.Abt. 2 a — P 332) Sophie Premreiner, Pflegerin.

(Pr. Z. 447; M.Abt. 2 a — R 1654/47) Ing. Rudolf Raimann, technischer Oberkommissär.

(Pr. Z. 446; M.Abt. 2 a — R 106) Rudolf Richter, Kanzleikommissär.

(Pr. Z. 439; M.Abt. 2 a — R 60) Anton Riedl, Oberamtsrat.

(Pr. Z. 459; M.Abt. 2 a — R 86) Anna Rohrbeck, Pflegerin.

(Pr. Z. 467; M.Abt. 2 a — R 1392/47) Juliane Rohrschach, Pflegerin.

(Pr. Z. 488; WVB — P 14.681/08/2) Leopold Schwanzer, Schlosser der WVB.

(Pr. Z. 438; WVB — P 13.550/08/1) Wilhelm Skolek, Betriebsoberkontrollor der WVB.

(Pr. Z. 471; M.Abt. 2 a — Sp 1821/47) Anna Spitzeder, Kanzleikommissär.

(Pr. Z. 478; WGW.) Viktor Svatt, Gaskassier.

(Pr. Z. 474; M.Abt. 2 a — U 153/47) Franz Ullmann, technischer Kanzleioberoffizial.

(Pr. Z. 482; M.Abt. 2 a — W 293) Margarete Weber, Hausarbeiterin.

(Pr. Z. 464; M.Abt. 2 a — W 2233/47) Rudolf Weigel, Anstreicher.

(Pr. Z. 487; WVB — P 16.303/08/1) Franz Wenzel, angelernter Arbeiter der WVB.

(Pr. Z. 476; WVB — P 16.494/08/1 a) Adolf Winkelmann, Spezialarbeiter der WVB.

(Pr. Z. 485; M.Abt. 2 a — T 69) Franz Tanzwirth, Kanzleikommissär.

Berichterstatter: StR. Dr. Freund.

(Pr. Z. 440; M.Abt. 12 — II 104.)

Die im vorgelegten Verzeichnis genannten 78 Personen werden auf die Dauer der Wahlperiode des gegenwärtigen Gemeinderates an Stelle der durch Rücklegung (Ableben) ausgeschiedenen Fürsorgeräte zu Fürsorgeräten des 2., 3., 4., 7., 8., 9., 10., 11., 13., 14., 15., 17., 18., 19., 21., 22., 23., 24. und 25. Bezirkes bestellt.

(Pr. Z. 428; M.Abt. 12 — II — 94.)

Die im vorgelegten Verzeichnis genannten 26 Personen werden auf die Dauer der Wahlperiode des gegenwärtigen Gemeinderates zu Fürsorgeräten des 26. Bezirkes bestellt.

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: StR. Novy.

(Pr. Z. 493; M.Abt. 18 — 805.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Voltelinistraße, Audorfgasse, Weißenwolffgasse und südlich der Überfuhrstraße in Jedlesee im 26. Bezirk.

(Pr. Z. 494; M.Abt. 31 — 486.)

Wasserlieferungsvertrag mit der Stadt Scheibbs.

Berichterstatter: StR. Flödl.

(Pr. Z. 490; M.Abt. 57 — Tr. 1941.)

Rückstellungsvergleich mit Dr. Hans Kafka, betreffend Liegenschaft Klosterneuburg, Hofkirchnergasse 5. (§ 93 GV.)

HOLZBAUWERK J.& F. HRACHOWINA XXI·Kagraner Platz 26 Tel. R 42-5-20 Serie

(Pr. Z. 491; M.Abt. 57 — Tr. 1406/47.)

Verkauf eines Grundes an der Franz Parsche-Gasse an den Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden.

(Pr. Z. 492; M.Abt. 57 — Tr. 1172/1.)

Rückstellungsvergleich mit Ing. Arnold Spritzer, betreffend die Liegenschaften Hohe Warte 52—54 im 19. Bezirk.

Berichterstatter: StR. Dr. Exel.

(Pr. Z. 495; G.Gr. XII — 157.)

Sachkredit für die Errichtung von Einfriedungsmauern im Kraftwerk Simmering.

(Pr. Z. 496; G.Gr. XII — 281.)

Sachkredit für die Anschaffung und Aufstellung von 2 Baracken auf dem Werksplatz des Kraftwerkes Simmering.

(Pr. Z. 497; G.Gr. XII — 282.)

Sachkredit für die Errichtung einer neuen Gleichstromverteilung im Unterwerk Alsergrund.

(Pr. Z. 498; G.Gr. XII — 276.)

Verbilligung der Wochenkarten. (§ 7, Org. Stat. f. d. Untern. d. Stadt Wien.)

Berichterstatter: StR. Dr. Matejka.

(Pr. Z. 502; M.Abt. 26 — Dk./28.)

Pläne und Kosten für das Grabdenkmal im Zentralfriedhof „Den Opfern für eine freies Österreich".

(Pr. Z. 503; M.Abt. 7 — 1567.)

Bürgermeister General a. D. Dr. h. c. Theodor Körner, Ernennung zum Ehrenbürger.

(Pr. Z. 504; M.Abt. 7 — 4121/47.)

Hofrat Dr. Rudolf Sieczynski, Verleihung des Ehrenringes.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß VII

Sitzung vom 8. April 1948

Vorsitzender: GR. Dinstl.

Anwesende: Amtsf. StR. Rohrhofer, die GRe. Bock, Deibl, Fürstenhofer, Pleyl, Dipl.-Ing. Rieger, Schandara, Felix Swoboda, Wallaschek, Wiedermann; ferner StBDior. Dipl.-Ing. Gundacker, die OSRe. Dipl.-Ing. Loibl, Dipl.-Ing. Ducker, die SRe. Dipl.-Ing. Barousch, Dipl.-Ing. Steiner, OBR. Dr.-Ing. Maetz.

Entschuldigt: GRe. Fronauer, Dr. Soswinski.

Schriftführer: AR. Knirsch.

Berichterstatter: GR. Bock.

(A. Z. 163/48; M.Abt. 37 — Bb XVI/396/47.)

Die Baubewilligung für die Errichtung einer Sommerhütte auf dem der Stadt Wien gehörigen Grund XVI. Steinhofstraße, E. Z. 1984 des Grundbuches Ottakring, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 27. Jänner 1948 gemäß § 133, Abs. 2, BO. für Wien, bestätigt.

(A. Z. 135/48; M.Abt. 37 — Bb XII/46/48.)

Die anläßlich des Ausbaues des Dachgeschosses des auf dem in der E. Z. 2130 des Grundbuches der K. G. Unter-Meidling inneliegenden Grundstückes 1220 zu erteilende Baubewilligung wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 12. Februar 1948 gestellten Bedingungen gemäß § 17 der Sonderbestimmungen für den Wiederaufbau von Wien, LGBl. für Wien Nr. 5 vom 20. Februar 1947, bestätigt.

(A. Z. 125/48; M.Abt. 37 — Bb XII/412/47.)

Die Baubewilligung zur Errichtung eines Neubaues auf dem in der E. Z. 49 des Grundbuches der K. G. Unter-Meidling inneliegenden Grundstück 39/1 im 12. Bezirk, Schönbrunner Straße 240, wird hinsichtlich des Zurückbleibens gegen die vorgeschriebene Gebäudehöhe und hinsichtlich der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch den Einbau von 2 Einwurfschächten im Gehsteig unter den in der Verhandlungsschrift vom 17. September 1947 gestellten Bedingungen gemäß § 79, Abs. 3, und § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 129/48; M.Abt. 37 — 1447/47 — Klbg.)

Die gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Fäkalienbehälters und von Überdeckungen des Brunngraben-Wildbachbettes auf den Grundstücken Nr. 302/2, öffentliches Gut, und Nr. 170 der E. Z. 29 des Grundbuches für Höflein in Wien XXVI, Höflein an der Donau, Am Eichberg, wird bei Einhaltung der Bedingungen der Bauverhandlungsschrift und der wasserrechtlichen Genehmigung gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 89/48; M.Abt. 43 — 574/48.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Gemeinderatsausschuß II, den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

Die mit Gemeinderatsbeschluß vom 24. April 1947, Pr. Z. 165, Punkt 1, genehmigte Gebühr für die Beförderung in den Verbrennungsraum und Einäscherung einer vorschriftsmäßig versargten Leiche samt Beistellung einer Aschenkapsel sowie Verschließen und Bezeichnen derselben wird von 70 S auf 125 S erhöht und gleichzeitig der bisher dem Wiener Verein für Verbrennung von Leichen seiner Mitglieder gewährte Rabatt von 12 Prozent aufgehoben; ein Rabatt von 125 S auf 90 S, das sind 35 S pro Leiche, wird nur für die Verbrennung solcher Leichen von Mitgliedern des Wiener Vereines gewährt, die ohne Aufbahrung 5. oder 4. Klasse aufgebahrt werden. Der Beginn der Wirksamkeit der neuen Einäscherungsgebühr wird mit 1. April 1948 festgesetzt.

(A. Z. 166/48; M.Abt. 37/Bb — XXIV/113/48.)

Die gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Einfamilienhauses auf den Liegenschaften 24. Bezirk, Guntramsdorf, an der Münchendorfer Straße, auf dem Grundstück 289, E. Z. 532, und Gst. 264/1, E. Z. 1757, des Grundbuches Guntramsdorf, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 6. März 1948 gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.



Berichterstatter: GR. Deibl.

(A. Z. 158/48; M.Abt. 42 — 1347/48.)

Die Durchführung der Wiederinstandsetzung der Gartenanlage Wien I, Friedrich Schmidt-Platz mit einem Kostenerfordernis von 38.500 S wird genehmigt.

Die Kosten erscheinen im Hauptvoranschlag für das Jahr 1948 unter Ausgaberubrik 721/71 bedeckt.

(A. Z. 155/48; M.Abt. 36 — 393/48.)

Die Höhe des entsprechend dem Punkt VIII des Gemeinderatsbeschlusses vom 16. Juli 1922, Pr. Zl. 6238, festgesetzten Platzzinses von jährlich 737 S für die Benützung öffentlichen Straßengrundes zur Herstellung zweier Wetterschutzdächer beim Künstlerhaus, I, Karlsplatz 5, E. Z. 708/I, im Zusammenhang mit der Errichtung eines Kinos in diesem Gebäude, wird unter den gestellten Bedingungen gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 117/48; M.Abt. 37 — Bb XII/33/48.)

1. Anläßlich des Zubaues auf dem in der E. Z. 45 des Grundbuches der K. G. Gaudenzdorf inneliegenden städtischen Grundstück 279 im 12. Bezirk, an der Arndtstraße 36 wird der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Baulinie durch das Vordergebäude unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 3. Februar 1938 gemäß § 9, Abs. 4, der BO. für Wien zugestimmt;

2. die zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt, und

3. die gemäß § 6 des KEG.-Gesetzes, LGBl. für Wien Nr. 34, errechnete und zur Zahlung vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr gemäß § 21 dieses Gesetzes um 50 Prozent, von 1316 S auf 658 S, ermäßigt.

(A. Z. 122/48; M.Abt. 35 — 3187/47.)

Die Baubewilligung nach § 71 der BO. für Wien für die Errichtung einer Messegaststätte, II, Prater, Rotundengelände, E. Z. 1418/II, wird gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 132/48; M.Abt. 35 — 463/48.)

Die Baubewilligung für die Errichtung eines Holz-Musterhauses durch den Zimmermeister Josef Hirsch auf dem Rotundengelände, II, E. Z. 1418/II, wird gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A. Z. 167/48; M.Abt. 36 — 3912/48.)

Der Erneuerung des Geschäftsportales im Hause VIII, Josefstädter Straße 18 (top. Nr. 14), nach den vorgelegten Plänen wird unter den in der Bauverhandlungsschrift gestellten Bedingungen gemäß § 86, Punkt 2, der BO. für Wien zugestimmt und die zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 138/48; M.Abt. 49 — 336/48.)

Für den Mehraufwand an Aufwandentschädigungen infolge der Tariferhöhungen der öffentlichen Verkehrsmittel wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 727, Stadtforste, unter Post 25, Aufwandentschädigungen (derzeitiger Ansatz 5950 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 6350 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 727, Stadtforste, unter Post 4 b, Holzverkauf, zu decken ist.

(A. Z. 136/48; M.Abt. 49 — 338/48.)

Für den Mehraufwand bei Inventaranschaffungen infolge des Ankaufes von 2 Motorrädern und der Preissteigerungen für Inventargegenstände wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 727, Stadtforstamt, unter Post 54, Inventaranschaffungen (derzeitiger Ansatz 42.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 4500 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 727, Stadtforste, unter Post 4 b, Holzverkauf, zu decken ist.

(A. Z. 139/48; M.Abt. 49 — 335/48.)

Für den Mehraufwand an Inventarerhaltung infolge Erhöhung der Reparaturkosten wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 727, Post 22, Inventarerhaltung (derzeitiger Ansatz 18.700 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 7000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 727, Stadtforste, unter Post 4 b, Holzverkauf, zu decken ist.

(A. Z. 143/48; M.Abt. 42 — 1239/48.)

Der Ankauf von 6000 kg Grassamen mit einem Kostenerfordernis von 72.750 S bei der Firma Gebrüder Boschan wird genehmigt.

Die Kosten erscheinen im Hauptvoranschlag 1948 unter Ausgaberubrik 721/71 vorgesehen.

(A. Z. 204/48; M.Abt. 37 — Bb XIII/79/48.)

Gemäß § 21 des KEG.-Gesetzes wird die für die Errichtung des Gartenhauses mit Kanalanschluß auf der Liegenschaft E. Z. 2655, im 13. Bezirk, Schrutkagasse — Preindlgasse, zu entrichtende KEG. auf 572.50 S herabgesetzt.

Berichterstatter: GR. Pleyl.

(A. Z. 142/48; M.Abt. 35 — 621/48.)

Die Bewilligung zur Abtragung des durch Kriegseinwirkungen teilweise zerstörten Pavillons IV des Elisabeth-Spitales, XV, Huglgasse 1—3, E. Z. 937, Gdb. Rudolfsheim, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 70/48; M.Abt. 37 — Bb XII/674/47.)

Anläßlich der Errichtung eines Magazinsgebäudes auf dem in der E. Z. 965 des Gdb. der K. G. Unter-Meidling inneliegenden Gst. 93/2 an der Ecke der Ruckergasse — Pohlgasse im 12. Bezirk wird die gemäß § 11, Abs. 2, des KEG.-Gesetzes, LGBl. für Wien Nr. 34, errechnete und zur Zahlung vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr gemäß § 21 dieses Gesetzes um 50 Prozent, von 2957.50 S auf 1478.75 S, ermäßigt.

(A. Z. 73/48; M.Abt. 36 — 14.445/47.)

Die Baubewilligung gemäß § 71 der BO. für Wien für die Errichtung einer Verkaufshütte in der städtischen Gartenanlage III, Kardinal Nagl-Platz, Gst. Nr. 1757, E. Z. 421/3 des Gdb. Landstraße, wird gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 88/48; M.Abt. 49 — 245/48.)

Für Mehrerfordernisse bei der Fertigstellung der städtischen Wohnbaracke beim Forsthaus Sievering wird infolge der Lohn- und Materialpreiserhöhungen im Voranschlag 1947 zu Rubrik 727, Stadtforste, unter Post 51, Bauliche Investitionen (derzeitiger Ansatz 59.000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 19.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 727, Stadtforste, unter Post 27, Allgemeine Unkosten, zu decken ist.

(A. Z. 156/48; M.Abt. 37 — Bb XXV/22/48.)

Die für die Errichtung des Zubaues auf der Liegenschaft XXV, Mauer, „Siedlung Rosenberg", Gst. Nr. 1151, Parz. 105, E. Z. 1977, Gdb. Mauer, zu erteilende Bau-

Fabrik für Holzsärge, Metallsärge, Sargverzierungen
Leopold Wolf & Co.
Öffentlicher Verwalter Josef Fleischmann
Wien XII, Michael Bernhard-Gasse 12–14
Fernsprecher R 35-0-24
A 71

bewilligung wird gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien, bei Einhaltung der Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 26. Jänner 1948, bestätigt.

Berichterstatter: GR. Dipl.-Ing. Rieger.

(A. Z. 145/48; M.Abt. 35 — 1873/47.)

Für die Errichtung zweier Stahlbehälter für zusammen 640.000 l Heizöl auf dem Gelände des Kraftwerkes Engerthstraße, II, Engerthstraße 199, E. Z. 1485, wird die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 57/48; M.Abt. 37 — Bb XXV/980/47.)

Anläßlich der Vornahme des Umbaues auf der Liegenschaft 25. Bezirk, Perchtoldsdorf, Walzengasse 11, Gst. Nr. 29, E. Z. 29 des Gdb. Perchtoldsdorf, wird ausnahmsweise von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinien Abstand genommen und dem Bauvorhaben unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 9. Jänner 1948 gemäß § 9, Abs. 4, der BO. für Wien zugestimmt.

(A. Z. 87/48; M.Abt. 35 — P/82/a/48.)

Der Benützung des öffentlichen Straßengrundes gemäß dem vorgelegten Verzeichnis M.Abt. 35 — P/82/a/47 vom 17. Februar 1948 wird unter den gestellten Bedingungen und gegen Entrichtung des gemäß Punkt VII des Gemeinderatsbeschlusses vom 16. Juni 1922, Pr. Z. 6283, in jedem Einzelfall festgesetzten Platzzinses zugestimmt.

(A. Z. 48/48; M.Abt. 45 — 1612/48.)

Den Zentralwäschereien XII, Schwenkgasse 62, und XXIV, Badgasse 10, wird die Verrechnung der im Einvernehmen mit der zuständigen Buchhaltungsabteilung in der Beilage ermittelten Gestehungskosten für die Wäschereinigung und den Zustelldienst im 2. Halbjahr 1947 genehmigt.

(A. Z. 150/48; M.Abt. 35 — 633/48.)

Die Baubewilligung für die Wiederherstellung der durch Kriegseinwirkungen zerstörten Bauteile des städtischen Wohnhauses IX, Wilhelm Exner-Gasse ONr. 36, E. Z. 1461/IX, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

Berichterstatter: GR. Schandara.

(A. Z. 165/48; M.Abt. 37 — Bb XV/415/47.)

Der Nichteinhaltung der Baulinie anläßlich der Herstellung eines Zubaues auf der Liegenschaft 15. Bezirk, Dreihausgasse ONr. 16, E. Z. 163, Gdb. Rudolfsheim, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 29. Jänner 1948 gemäß § 9, Abs. 4, der BO. für Wien zugestimmt.

(A. Z. 120/48; M.Abt. 37 — Bb XII/695/47.)

Die Baubewilligung für den Wiederaufbau und Ausbau des Dachgeschosses im Hause XII, Schönbrunner Straße 246—248, E. Z. 181, Gdb. Ober-Meidling, K. P. 1061, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 11. Dezember 1947 gestellten Bedingungen hinsichtlich der Überschreitung der zulässigen Gebäudehöhe gemäß § 79, Abs. 1, der BO. für Wien und hinsichtlich des Einbaues einer Wohnung im Dachgeschoß gemäß § 17 der Sonderbestimmungen für den Wiederaufbau von Wien, LGBl. für Wien Nr. 5 vom 20. Februar 1947, bestätigt.

(A. Z. 126/48; M.Abt. 36 — 8389/47.)

Die von der M.Abt. 36 zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen und Kriegsschadenbehebung auf dem Pachtgrunde Prater Hauptallee Nr. 17 im Volksprater im 2. Bezirk wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 23. Oktober 1947 gestellten Bedingung gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien und gemäß Punkt 3) des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. August 1924, Pr. Z. 472, betreffend Festsetzung von Parkschutzgebieten, bestätigt.

(A. Z. 83/48; M.Abt. 35 — 152/48.)

Die Baubewilligung für den Wiederaufbau der durch Kriegseinwirkungen zerstörten Halle der städtischen Garage XX, Salzachstraße 8, E. Z. 3170/XX, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 130/48; M.Abt. 45 — 1120/48.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Gemeinderatsausschuß II, den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

Die Instandsetzung der maschinellen Einrichtung in der kriegsbeschädigten Zentralwaschküche der Wohnhausanlage V, Reumannhof (Margaretengürtel 100) mit einem Gesamterfordernis von 73.000 S, wird genehmigt.

Die Kosten sind im Voranschlagsentwurf für das Jahr 1948 unter Rubrik 812/74 vorgesehen.

Die Instandsetzung des Dampfkessels wird an die Firma Wiener Dampfkesselfabrik, vormals Stephan Jaschka und Sohn, auf Grund des Anbotes vom 18. November 1947, die Kesseleinmauerung an die Firma L. Gussenbauer und Sohn auf Grund ihres Anbotes vom 16. Jänner 1948 vergeben.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A. Z. 164/48; M.Abt. 37 — Bb XXIII/632/47.)

Die gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer hölzernen Baracke auf dem der Stadt Wien gehörenden Grundstück Nr. 103, E. Z. 182, Gdb. Klein-Neusiedl, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 20. Februar 1948 gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 5/48; M.Abt. 37 — Bb XII/175/47.)

Die Baubewilligung für den Ausbau des Dachgeschosses des Hauses XII, Vivenotgasse 24, E. Z. 341, Gdb. Unter-Meidling, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 14. April 1947 gestellten Bedingungen gemäß § 17 der Sonderbestimmungen für den Wiederaufbau von Wien, LGBl. für Wien Nr. 5 vom 20. Februar 1947, bestätigt.

(A. Z. 97/48; M.Abt. 36 — 13921/47.)

Die von der M.Abt. 36 zu erteilende Baubewilligung für die baulichen Herstellungen auf dem Pachtgrunde Neuer

MATTH. MASTEN WTW.
PÄCHTER JOSEF HORVATH
EINFRIEDUNGEN · TORE · SCHERENGITTER · ROLLBALKEN
DRAHTGITTER BAUARBEITEN
WIEN VII/62 SPITTELBERGGASSE 3 · TELEFON: B 32-9-75

Prater Nr. 39 im Volksprater im 2. Bezirk wird unter Einhaltung der Verhandlungsschrift vom 21. Oktober 1947 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien und gemäß Punkt 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. August 1924, Pr. Z. 472, betreffend Festsetzung von Parkschutzgebieten, bestätigt.

(A. Z. 134/48; M.Abt. 42 — 1131/48.)

Für die Mietzinse der M.Abt. 42 im Bundesgebäude I, Dominikanerbastei 24 ab 15. August 1946 wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 721, Gärten, unter Post 21, Raum- und Hauskosten (derzeitiger Ansatz 17.910 S plus erster Zuschußkredit 15.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 16.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 721, Gärten, unter Post 51, Bauliche Investitionen, zu decken ist.

(A. Z. 133/48; M.Abt. 42 — 1132/48.)

Für den durch die Erhöhung der Telephon- und Postgebühren, der Unfallsrenten und der Umsatzsteuer bedingten Mehraufwand wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 721, Gärten, unter Post 27, Allgemeine Unkosten (derzeitiger Ansatz 30.100 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 13.200 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 721, Gärten, unter Post 51, Bauliche Investitionen, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Swoboda.

(A. Z. 98/48; M.Abt. 36 — 13526/47.)

Die von der M.Abt. 36 zu erteilende Baubewilligung für die baulichen Herstellungen auf dem Pachtgrunde Neuer Prater Nr. 27 im Volksprater im 2. Bezirk wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 16. Oktober 1947 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien, und gemäß Punkt 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. August 1924, Pr. Z. 472, betreffend Festsetzung von Parkschutzgebieten, bestätigt.

(A. Z. 99/48; M.Abt. 36 — 18988/46.)

Die von der M.Abt. 36 zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen auf dem Pachtgrunde Neuer Prater Nr. 27 im Volksprater im 2. Bezirk wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 16. Oktober 1947 gestellten Bedingungen gemäß § 133 Abs. 2, der BO. für Wien, und gemäß Punkt 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. August 1924 Pr. Z. 472, betreffend Festsetzung von Parkschutzgebieten, bestätigt.

(A. Z. 153/48; M.Abt. 35 — 419/48.)

Die Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen in dem Werkstättengebäude des Betriebsbahnhofes Kagran, 21. Bezirk, Wagramer Straße 71, E. Z. 765, Gdb. Kagran, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 154/48; M.Abt. 35 — 2371/47.)

Die Baubewilligung für die Wiederherstellung der durch Kriegseinwirkung zerstörten Bauteile der Wagenhalle II des Bahnhofes „Wienzeile", XV. Linke Wienzeile 278, E. Z. 717, Gdb. Penzing, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 118/48; M.Abt. 37 — Bb XXV/832/47.)

Der Baubewilligung zur teilweisen Wiederinstandsetzung des Gebäudes, mit Unterbrechung der geschlossenen Bauweise, auf der Liegenschaft XXV, Liesing, Wiener Straße 22, E. Z. 737, Gdb. Liesing, wird unter Einhaltung der Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 28. Oktober 1947 gemäß § 76, Abs. 5, der BO. für Wien zugestimmt.

(A. Z. 123/48; M.Abt. 36 — 4343/46.)

Die von der M.Abt. 36 zu erteilende Baubewilligung für die baulichen Herstellungen auf dem Pachtgrunde Neuer Prater Nr. 42 b im Volksprater im 2. Bezirk wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 16. Oktober 1947 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien, und gemäß Punkt 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. August 1924, Pr. Z. 472, betreffend Festsetzung von Parkschutzgebieten, bestätigt.

1898-1948
50 JAHRE
STÄDTISCHE VERSICHERUNG

WIENER STÄDTISCHE
WECHSELSEITIGE
VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I · TUCHLAUBEN 8
TELEPHON: U 28-5-90

ALLE VERSICHERUNGSZWEIGE

(A. Z. 149/48; M.Abt. 35 — 495/48.)

Die Baubewilligung für den Wiederaufbau der durch Kriegseinwirkungen zerstörten Stadtbahnhaltestelle „Braunschweiggasse", XIII, Hietzinger Kai 4, Gst. 817, inneliegend im Eisenbahnbuch des Gdb. Penzing, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

Berichterstatter: GR. Wallaschek.

(A. Z. 114/48; M.Abt. 37 — Bb XV/346/47.)

1. Der Nichteinhaltung der Baulinie anläßlich des Wiederaufbaues des Hintergebäudes auf der Liegenschaft XV, Storchengasse ONr. 22, E. Z. 130, Gdb. Sechshaus, K. Nr. 145, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 21. Oktober 1947 gemäß § 9, Abs. 4, der BO. für Wien zugestimmt.

2. Die verpflichtende Erklärung der Hauseigentümer, betreffend unentgeltliche Straßengrundabtretung, wird zur Kenntnis genommen.

(A. Z. 102/48; M.Abt. 36 — 11.049/47.)

Die von der M.Abt. 36 zu erteilende Baubewilligung für die baulichen Herstellungen auf dem Pachtgrund Neuer Prater Nr. 69 im Volksprater im 2. Bezirk wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 11. August 1947 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien, und gemäß Punkt 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. August 1924, Pr. Z. 472, betreffend Festsetzung von Parkschutzgebieten, bestätigt.

(A. Z. 131/48; M.Abt. 35 — 303/48.)

Die Baubewilligung für die Wiederherstellung der durch Kriegseinwirkungen zerstörten Bauteile des Wohnhauses der Wiener Gaswerke, XXI, Berzeliusgasse 15, E. Z. 1100, Gdb. Groß-Jedlersdorf I, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 93/48; M.Abt. 43 — 680/48.)

Für die Lohnerhöhungen der städtischen Totengräber-Kontrahenten wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 29, Entschädigung der Totengräber (derzeitiger Ansatz 250.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 6440 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 2 a, Friedhofgebühren, zu decken ist.

(A. Z. 147/48; M.Abt. 35 — 622/48.)

Die Baubewilligung für die Wiederherstellung der durch Kriegseinwirkungen zerstörten Bauteile des städtischen Schulgebäudes XXI, Theodor Körner-Gasse 25, E. Z. 217, Gdb. Donaufeld, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

Leopold Molzer
Baumeister
Wien XXI, Prager Straße Nr. 1
Telephon A 40-9-82

Berichterstatter: GR. Wiedermann.

(A. Z. 95/48; M.Abt. 37 — Bb XVIII/371/47.)

Der Errichtung eines gemauerten Geschäftsportals im Hause 18. Bezirk, Gentzgasse 42 E. Z. 1841, Gdb. Währing, das 23 cm vor die Baulinie ragt, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 11. Dezember 1947 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Abs. 2, der BO. für Wien zugestimmt und die gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 74/48; M.Abt. 37 — Bb XIX/312/47.)

Die gemäß § 71 der BO. für Wien auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines freistehenden unterkellerten, einstöckigen Wohnhauses mit Bäckerei auf der Liegenschaft 19. Bezirk, Krottenbachstraße, E. Z. 385, Gst. 522/1 (Teilfläche), Ober-Sievering, Eigentum Stadt Wien, Gst. 595/3 ö. G., Ober-Sievering (Teilfläche) und Gst. 660/3 ö. G. Pötzleinsdorf (Teilfläche), wird zufolge § 133, Abs. 2, der BO. für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 31. Juli 1947 bestätigt.

(A. Z. 116/48; M.Abt. 37 — Bb XXI/959/47.)

Die gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für den Wiederaufbau des Gebäudes auf der städtischen Liegenschaft 21. Bezirk, Großfeldsiedlung Leopoldau, E-Straße — Straße III, Gst. 2243/3, E. Z. 20, Gdb. Leopoldau, Los Nr. 51, wird gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 19. September 1947, bestätigt.

(A. Z. 103/48; M.Abt. 36 — 9187/47.)

Die von der M.Abt. 36 zu erteilende Baubewilligung für die bauliche Herstellung auf dem Pachtgrunde Neuer Prater Nr. 48 im Volksprater im 2. Bezirk wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 21. Oktober 1947 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien und gemäß Punkt 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. August 1924, Pr. Zl. 472, betreffend Festsetzung von Parkschutzgebieten, bestätigt.

(A. Z. 100/48; M.Abt. 36 — 2127/47.)

Die Baubewilligung für Umgestaltungen im städtischen Hause in Wien, I, Löwelstraße 18, E. Z. 1507 des Gdb. Innere Stadt durch das Zentralsekretariat der Sozialistischen Partei Österreichs zur Schaffung von Geschäfts-, Wasch- und Baderäumen, wird auf Grund der Bauverhandlungsschrift vom 26. September 1947, M.Abt. 36 — 2127/47, gemäß 133, Abs. 2 und 3, lit. c, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 151/48; M.Abt. 35 — 640/48.)

Die Baubewilligung zur Wiederherstellung der durch Kriegseinwirkungen zerstörten Bauteile an den Stiegen 12, 14 und 16 der städtischen Wohnhausanlage „Karl Marx-Hof", XIX, Heiligenstädter Straße 82, E. Z. 500, Gdb. Heiligenstadt, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 137/48; M.Ab. 49 — 337/48.)

Für den Mehraufwand an Transportkosten infolge Zunahme der Schlägerungen wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 727, Stadtforste, unter Post 26, Transportkosten (derzeitiger Ansatz 36.500 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 4400 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 727, Stadtforste unter Post 4 b, Holzerlöse, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Bock.

(A. Z. 162/48; M.Abt. 37 — Bb XVI/487/47.)

Die Baubewilligung zur Errichtung eines Verandazubaues auf dem der Stadt Wien gehörigen Grund XVI, Steinlegasse, Siedlung Waidäcker, E. Z. 3564 des Gdb. Ottakring, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 20. Jänner 1948 gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 119/48; M.Abt. 37 — Bb XIV/402/47.)

Die zu erteilende Baubewilligung für die errichtete Baracke auf der Liegenschaft XIV, Cumberlandstraße, künftige ONr. 60, E. Z. 488 Penzing, Gst. 559/1, städtischer Grund, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 28. Oktober 1947, gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien nachträglich bestätigt.

(A. Z. 13/48; M.Abt. 37 — Bb XIV/510/47.)

Die Baubewilligung für die Herstellung eines Stockwerkes auf das Haus XIV, Kienmayergasse 24, E. Z. 250, K. G. Breitensee KNr. 73, wird hinsichtlich der Unterschreitung der vorgeschriebenen Gebäudehöhe unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 4. Dezember 1947, gemäß § 79, Abs. 3, der BO. für Wien und hinsichtlich der Bauerleichterung gemäß § 115, Abs. 2 und 3, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 96/48; M.Abt. 36 — 1447/47.)

Der Bescheid der M.Abt. 36 — 1447/47 vom 24. Jänner 1948 über die Bewilligung zum Einbau von Wohnräumen im durch Kriegseinwirkung beschädigten Dachgeschoß des Hauses in Wien, I, Salzgries 17, E. Z. 1032 des Gdb. Innere Stadt, wird unter Einhaltung der darin angeführten Bedingungen gemäß § 17 des Landesgesetzes vom 20. Februar 1947, betreffend Sonderbestimmungen für den Wiederaufbau Wiens, bestätigt.

(A. Z. 152/48; M.Abt. 37 — Bb XIV/48/48.)

Die von der M.Abt. 37 gemäß § 70 der BO. für Wien zu erteilende Bewilligung für die baulichen Abänderungen im Hause 14. Bezirk, Penzinger Straße 72, E. Z. 113, K.Nr. 94, K. G. Penzing, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 21. Februar 1948 gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 201/48; M.Abt. 37 — Bb XIII — 82/48.)

Für die Errichtung des Zubaues mit Garage und Lagerraum auf der Liegenschaft E. Z. 319 des Gdb. Ober-St.-Veit im 13. Bezirk, Tuersgasse 7, wird die Ermäßigung der unbebaut zu belassenden Fläche von 40 Prozent auf rund 31 Prozent der Gesamtfläche gemäß § 84, Abs. 3, der BO. für Wien genehmigt.

Berichterstatter: StBDior. Dipl.-Ing. Gundacker.

(A. Z. 183/48; BauDion. BD — 1473/48.)

Baubewilligungen für die Errichtung von Volksbelustigungsstätten in dem im § 1 des Pachtvertrages vom 13. Juli 1946, M.Abt. 57 V — 5181/45, näher bezeichneten Gebiet des Volkspraters, die gemäß § 71 der BO. für Wien bewilligt werden sollen, bedürfen im Hinblick auf die mit Gemeinderatsbeschluß vom 29. Juni 1946, Präs. Zl. 700/46, geschaffene Praterbetriebsgesellschaft m. b. H. bis auf weiteres keiner Bestätigung des Gemeinderatsausschusses VII gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien.

Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 6. bis 12. April 1948 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

Bild Auguste, Großhandel mit Lederwaren, Graben 12/IV/11 (18. 2. 1948). — „Dekoria", Gesellschaft für textile Innenausstattung m. b. H., Kleinhandel mit Teppichen, Linoleum, Möbelstoffen und Matratzengradl, erweitert auf den Einzelhandel mit einschlägigen Dekorations- und Bodenbelagsartikeln, Tuchlauben 21 (30. 1. 1948). — Emmer Franz, Schönheitspflege, Mahlerstraße 5 (7. 1. 1948). — Fuchs Rudolf, Schönheitspflege, Vorlaufstraße 5 (14. 7. 1947). — „Giller & Kühlsam, Kommanditgesellschaft", Großhandel mit Strick- und Wirkwaren, Gonzagagasse 12, Mezzanin (16. 1. 1948). — Göschke Richard, Handelsvertretung für Leinenwaren, Lothringerstraße 3, II. Stock (20. 2. 1948). — Grünwald Charles, Einzelhandel mit kunstgewerblichen Gegenständen, Originalgemälden, Antiquitäten, Babenbergerstraße 9/14, III. Stock (13. 1. 1948). — „Hartwig & Vogel, Kommanditgesellschaft", Binnengroßhandel mit Pilzen, Beeren, Waldfrüchten, Marmeladen und Süßwaren, Werdertorgasse 4 (7. 1 1948). — Huber Walter, Tischlergewerbe, Tuchlauben 17, im Hofe rechts (19. 2. 1948). — Kleiner David Ber, rekte Kornblau, Gemischtwarenverschleiß, Rudolfsplatz 11 (Lokal) (12. 2. 1948). — „Kosko", Handelsvertretungsgesellschaft Kozel, Skorpil & Co., OHG., Handelsagentur, Bauernmarkt 24, II. Stock, links (7. 1. 1948). — „Merkur" Speditionsgesellschaft m. b. H., Speditionsgewerbe, Dominikanerbastei 6 (27. 2. 1948). — Neumayer Ferdinand, Schuhmachergewerbe, Löwelstraße 12/10 (20. 2. 1948). — „Organchemie", Fabrikation chemischer Produkte, Ges. m. b. H., Erzeugung chemischer Produkte wie Emulgatoren, Lösungsmittel, Emulsions- und Hartwachse, Fettalkoholprodukte, oberflächenaktive Körper, organisch-synthetische Produkte, Maschinenreinigungsprodukte, Weichmacher sowie anorganischer Schwerchemikalien, mit Ausschluß jeder an eine Konzession oder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, Stubenring 4, Mezzanin (27. 2. 1948). — „Österreichische Brauereibedarf- und Hopfen-Handelsgesellschaft m. b. H., Einfuhr-, Ausfuhr- und Durchfuhrhandel mit Hopfen und Brauereiartikeln sowie Kellereiartikeln, Weihburggasse 9, Mezzanin (23. 2. 1948). — Pfannhauser Franz, Einzelhandel mit Uhren, Gold- und Silberwaren, erweitert auf den Einzelhandel mit Juwelen unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950, Schönlaterngasse 5 (Gassenlokal) (21. 2. 1948). Pick Gertrude geb. Pelzel, Alleininhaberin der Firma „Gertrude Hadovica", Kleinhandel mit unechten Bijouteriewaren, erweitert auf den Kleinhandel mit Silberwaren, Bognergasse 7 (Gassenlokal) (23. 1. 1948). — Rot Lorenz Josef, Schönheitspflege (Kosmetik), erteilt auf Grund der Amtsbescheinigung W Nr. 3925/1947 nach § 4 des Opferfürsorgegesetzes vom 4. 7. 1947, BGBl. Nr. 183, Rathausstraße 21 (22. 1. 1948). — Saulich Viktor, „Zum Laubsägemann", OHG., Handel mit Materialien, Werkzeugen und Bedarfsartikeln für Liebhaber-(Bastler-)Arbeiten sowie dazugehörigen Zeichnungen, Plänen und Anleitungen, Führichgasse 3 (13. 1 1948). — Schneider Marie geb. Hufnagl, Übernahmstelle für Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, Parkring 12 (20. 1. 1948). — Stehlik Helene geb. Hannakamm, Modistengewerbe, Rotenturmstraße 11/1 (17. 2. 1948). — Veith Julius, Alleininhaber der Firma „Ferdinand Franz Nachfolger Roller & Veith", Wäscheschneidergewerbe, Petersplatz (Freisingergasse 4) (10. 2. 1948). — Zawozda Berta geb. Voracek, Einzelhandel mit Ledertaschen, Handschuhen und Gürteln, Augustinerstraße 3 (Gassenlokal) (23. 2. 1948).

A. Schlösinger
Öffentliche Verwaltung Oskar WILLISCH
A 62
Schlosserei, Schweißerei, Eisenkonstruktion, Reparaturen an Bahngeleisen und deren Kreuzungen
Wien V, Schloßgasse 11 / Telephon B 21-5-56

2. Bezirk:

Chlupač Adelheid geb. Pflanzl, Einzelhandel mit Wurst und Selchwaren, Praterstraße 53 (Gassenlokal) (27. 2. 1948). — Eisenmagen Katharina, Miedererzeugergewerbe, Glockengasse 4 (Gassenlokal) (26. 3. 1948). — Haider Anton, Einzelhandel mit Reiseandenken, Kurz- und Galanteriewaren und Rauchrequisiten, Prater, Parzelle K — 55 f (13. 2. 1948). — Kraml Johann, Fußpflegergewerbe, Obere Donaustraße 93/95, Dianabad (1. 12. 1947). — Mengler Ester geb. Berger, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln und Haushaltungsartikeln, Ybbsstraße 19/1 (Gassenlokal) (29. 10. 1946). — Prachtel Otto, Schönheitspflege (Kosmetik), Heinestraße 10/5 (27. 1. 1948). — Wilfing Marie geb. Wiechl, Einzelhandel mit Brennholz, Kohlen und Koks, Wolmutstraße 33/3 (12. 1. 1948).

3. Bezirk:

Bareis Eduard, Handelsvertretung für Bürsten, Zelluloidwaren, Rasierklingen, Maßbänder, Topfreiniger, Holzstickrahmen sowie Lockenwickler und Galanteriewaren, Linke Bahngasse 3/5 (10. 2. 1948). — Doms Josefina, Alleininhaberin der Firma „Doms & Co.", Großhandel mit Kraftfahrzeugen, Fahrradbestandteilen und -zubehör, Pneumatiks, technische Artikeln, Maschinen, deren Bestandteilen und Zubehör, Glühlampen, Elektromaterialien sowie Reklameartikeln unter Ausschluß des Handels der in der Artikelliste BGBl. Nr. II/N. 326/34 angeführten Waren, Baumanngasse 7 (8. 3. 1948). — Hazuka Josef, Erzeugung von Suppen- und Fleischpräparaten sowie Extrakten und Essenzen unter Ausschluß der an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, Löwengasse 1 b (30. 8. 1947). — Luksan Maximilian, Kleinhandel mit Radioapparaten, deren Bestandteilen, Elektrogeräten und Materialien, Beatrixgasse 14 (18. 3. 1948). — Mandl Franz, Herrenschneidergewerbe, Drorygasse 21/II/III/20 (5. 4. 1948). — Nagl Josef, Großmarkthalle, Gitterstand 10 (24. 3. 1948). — Niebler Georg, Pferdelastenfuhrwerksgewerbe, beschränkt auf die Verwendung von einem Paar Pferden, Dietrichgasse 33 (Stall) (2. 3. 1948). — Rieder Karoline geb. Magdlener, Fleischergewerbe, Erdbergstraße 126 (6. 4. 1948). — Ruzicka Johann, Malergewerbe, Steingasse 2 a (10. 2. 1948). — Schacherl Julie geb. Long, Damenschneidergewerbe, Untere Viaduktgasse 57 (31. 3. 1948). — Schredl Erich, kinematographische Herstellung von Filmen, mit Ausschluß der Kurzfilmerzeugung, Landstraßer Hauptstraße 88/III/23 (4. 2. 1948). — Steurer Johann, Kleinhandel mit Damenoberbekleidungsgegenständen, soferne der Umfang des Betriebes nicht über den Umfang eines Mittelbetriebes hinausgeht, wie er durch eine noch zu erlassende Verordnung bestimmt werden wird, Ungargasse 58 (9. 2. 1948). — Votruba, Ing. Alfred, Binnengroßhandel mit Anstrich-, Wärme-, Kälte- und Rostschutzmitteln sowie Isoliermaterialien, soferne der Umfang des Betriebes nicht über den Umfang eines Mittelbetriebes hinausgeht, wie er durch eine noch zu erlassende Verordnung bestimmt werden wird, Rennweg 50 (b. Ing. Graf) (23. 2. 1948). — Zweschper Karl, Handelsagentengewerbe mit der Beschränkung auf die Vermittlung von Geschäften mit

Textil- und Gummiwaren, Schuhen, Galanterie- und Parfümeriewaren, Steingasse 9/12 (12. 4. 1946).

4. Bezirk:

Adler Simon, Einzelhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Kettenbrückengasse 10 (22. 1. 1948). — Andreazzi Dipl.-Kfm. Erwin, Handelsvertretung für Parfümeriewaren, pharmazeutische Artikel, Papierwaren, Bürobedarfsartikel, Spielwaren und chemische Erzeugnisse, Johann Strauß-Gasse 40 (23. 2. 1948). — Csürös Josef, Erzeugung von Lederkonservierungsmitteln, Schuhcreme, technischen Schmiermitteln, Metallputzmitteln, Fußbodenpflegemitteln, Prinz Eugen-Straße 32 (15. 1. 1948). — „Erma-Film", Filmproduktionsgesellschaft m. b. H., Herstellung von Filmen mit Ausschluß der Kurzfilmerzeugung, Blechturmgasse 10 (4. 7. 1947). — „Erma-Film", Filmproduktionsgesellschaft m. b. H., Kurzfilmerzeugung, Blechturmgasse 10 (4. 7. 1947). — Maringer Leopoldine geb. Lang, Durchführung akustischer Werbung, Margaretenstraße 32 (9. 12. 1947). — Müller Elisabeth, Kleinhandel mit Obst und Gemüse, Naschmarkt, Stand Nr. 207 (27. 1. 1947). — „Pavlu Ing. Viktor & Co.", OHG., Einzelhandel mit lichtempfindlichem Papier, Matritzenpapier, Zeichenpapier, Tuschen, Bleistiften, Klebebändern, Füllfedern, Radiergummi, Reißbrettern, Reißschienen, Dreiecken, Linealen, Reißzeugen und Rechenschiebern, Taubstummengasse 13 (22. 10. 1947). — „Pavlu Ing. Viktor & Co.", OHG., Lichtpausegewerbe, Taubstummengasse 13 (22. 10. 1947). — Preiß Hertha, Handpflege, erweitert auf Schönheitspflege, Rechte Wienzeile 21/III/30 (2. 2. 1948). — Rosbroy Wilhelmine geb. Tiefenbrunner, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Petroleum, Spiritus, Mühlgasse 13 (17. 11. 1947). — Spazierer Stephanie geb. Michl, Handpflege, Klagbaumgasse 4 (Städtisches Volksbad) (25. 2. 1948). — Tisch Hermine geb. Schachner, Vermietung von Tennisplätzen, Argentinier Straße 13/1 (19. 2. 1948).

5. Bezirk:

Bachlechner Stephanie geb. Zuch, Einzelhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren, Schreib- und Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Margaretenstraße 90 (1. 3. 1948). — Deiml, Ing. Heinrich, Erzeugung von Ofenpaste in Pulverform, Bemalen von Tannenzapfen und Baumzweigen, Schwarzhorngasse 10/14 (9. 2. 1948). — Glanzl Rudolf, Einzelhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Arbeitergasse 8 (2. 3. 1948). — Jann, Dipl.-Kfm. Eduard, Erzeugung von chemisch-technischen und chemisch-kosmetischen Produkten unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine besondere Bewilligung (Konzession) oder an einen Befähigungsnachweis gebunden ist, Gartengasse 19/31 (19. 1. 1948). — Podhajsky Friedrich, Bemalen von Bildern und Drucken, Schönbrunner Straße 32 (2. 2. 1948). — Rößler Ludwig, Herrenschneidergewerbe, Wimmergasse 1/25 (5. 1. 1948). — Rothenberg Franziska geb. Kramreiter, Einzelhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie mit Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Schönbrunner Straße 20 (20. 11. 1947). — Sandner Alois, Schlossergewerbe, Schönbrunner Straße 29 (20. 1. 1948). — Schotzko Edmund, Pferdelastenfuhrwerksgewerbe, Rüdigergasse 24/15 (1. 12. 1947). — Schreiner Erna geb. Schubert, als Gesellschafterin der OHG. „Karl Schreiner & Söhne", Wagner- und Karosseriebauergewerbe, Fendigasse 27 (22. 1. 1948). — Seibert Hermine geb. Ludik, Wäscheschneidergewerbe, Obere Amtshausgasse 49 (26. 1. 1948). — Vanac Karl, Drechslergewerbe, Luftgasse 3 (13. 1. 1948). — — Weiß Viktor, Erzeugung von chemisch-kosmetischen Artikeln, Laurenzgasse 8 (30. 4. 1946). — Weiß Viktor, Erzeugung von Möbelpolituren, Laurenzgasse 8 (30. 4. 1946).

6. Bezirk:

„Beng H.", OHG., fabrikmäßige Erzeugung von Strickwaren, Mariahilfer Straße 101 (28. 11. 1947). — „Brevillier & Co. und A. Urban & Söhne, Schrauben- und Schmiedewarenfabriks-Actiengesellschaft", Zweigniederlassung des Hauptbetriebes in Gösting bei Graz zur fabrikmäßigen Erzeugung von Blei-, Farb-, Kopier-, Dreh- und Taschenstiften, von Federhaltern, Schreibmaterialien und -requisiten, hier beschränkt auf die büromäßige Verwaltung, Linke Wienzeile 18 (17. 3. 1948). — „Brevillier & Co. und A. Urban & Söhne, Schrauben- und Schmiedewarenfabriks-Actiengesellschaft", Zweigniederlassung des Hauptbetriebes in Neunkirchen zur fabrikmäßigen Schrauben- und Schmiedewarenerzeugung, hier beschränkt auf die büromäßige Verwaltung, Linke Wienzeile 18 (17. 3. 1948). — Scheuch Johann, Mechanikerhandwerk, Mariahilfer Straße 45 (5. 3. 1948). — Sever Margarete, Damenschneiderhandwerk, Schadekgasse 6/25 (5. 3. 1948). — Walter Kurt, Schirmmacherhandwerk, Gumpendorfer Straße 114 a (26. 3. 1948).

7. Bezirk:

Biswanger Margarete, Strickerhandwerk, Westbahnstraße 56 (3. 2. 1948). — Endler Maximilian, Großhandel mit isoliertem Leitungsmaterial und Kabeln der Firma Suhner & Co., Herisau, Schweiz, Draht-, Kabel- und Gummiwerke, Zieglergasse 51 (30. 3. 1948). — Forkl Alois Paul, Anzeigenvertreter, Lerchenfelder Straße 19/17 (16. 2. 1948). — Hofmann Josef, Alleininhaber der Firma Josef Hofmann, Schuhfabrik, fabrikmäßige Erzeugung von Schuhen, Schottenfeldgasse 63 (12. 2. 1948). — Korotin Hermine, Herstellung von modischen Zier- und Gebrauchsgegenständen aus Perlen, unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Stiftgasse 33/6 (2. 3. 1948). — Kürt Alfred, Schildermalerhandwerk, Kandlgasse 25 (13. 2. 1948). — Lehr Philippine, Alleininhaberin der Firma „Philippine Lehr & Co.", fabrikmäßige Erzeugung von Jerseykleidern, Kostümen und Wäsche, Lindengasse 41, 1. Stock, Tür 10 (26. 1. 1948). — Noss Frieda geb. Brausek, Feilbieten von heimischen Naturblumen und heimischen Waldprodukten (ausgenommen Brennholz und Christbäume) im Umherziehen von Haus zu Haus im Gemeindegebiet von Wien, Neustiftgasse 30/III/18 (9. 12. 1947). — „Reinl Leopold", Kommanditgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Schuhen aller Art und deren Bestandteilen, Westbahnstraße 33 (12. 2. 1948). — „Rust und Hetzel, Agentor-Werke, Ges. m. b. H.", Einzelhandel mit geschliffenen Glas und Preßglas, ausgenommen Trinkservice, Kaiserstraße 83 (9. 1. 1948). — Schürz Josefa, kommissionsweiser Handel mit allen im freien Verkehr gestatteten Waren, soweit er nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Burggasse 63 (16. 3.

Seit 1894

Lichtpausen, Plandrucke
für Baustellen, Werkshallen
und Archiv

JOHANNA KERBLER
Wien VI, Theobaldgasse 7
Telephon B 25-509

Ein- und Mehrfarbendrucke
nach Parzellierungs-, Teilungs-,
Höhen- u. Schichtenplänen usw.

1948). — Wijs Marie Stefanie geb. Kornhäusel, Privatgeschäftsvermittlung, beschränkt auf die Vermittlung von Tauschgeschäften zwischen Privaten mit Gebrauchsgegenständen, Urban Loritz-Platz 8 (Lokal) (18. 3. 1948).

8. Bezirk:

Bürger Leopold, Großhandel mit Herren- und Damenoberbekleidung und Herren- und Damenunterbekleidung, sowie mit sonstigen einschlägigen Textilwaren, Alser Straße 49 (2. 4. 1948). — Huber Walter, Binnengroßhandel mit Werkzeugen unter Nachsicht vom Mindestalter gemäß § 2, Absatz 1 der GO., und unter Nachsicht von der Erbringung des Nachweises der Befähigung in der vorgeschriebenen Art gemäß § 13 d, Absatz 1 der GO., Florianigasse 33 (6. 2. 1948). — Kron Theodor, Großhandel mit Kurz-, Galanterie-, Bijouterie-, Leder- und Spielwaren, Lenaugasse 11/8 (8. 3. 1948). — Launer Josef, Privatgeschäftsvermittlung, beschränkt auf die Vermittlung von Anschriften zum Zwecke der Anbahnung von Privatkorrespondenzen des In- und Auslandes mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, Wickenburggasse 24/10 (1. 12. 1947).

9. Bezirk:

Finzinger Ferdinand, Handelsagentur für Eisen, Eisenwaren, Metallwaren und Maschinen, Marktgasse 3, III. Stiege 3 (1. 3. 1948). — Gottlieb Wilhelm, Alleininhaber der Firma „Truxamin, Chemische Fabrik Wilhelm Gottlieb", fabrikmäßige Erzeugung von chemisch-technischen und chemisch-kosmetischen Produkten, insbesondere von Bauhilfsmitteln und Baustoffen, Althanstraße 49 (Marktgasse 62) (21. 2. 1946). — Guldan Josefine geb. Rinke, Einzelhandel mit Brennholz, Kohlen und Koks, Harmoniegasse 2 (25. 2. 1948). — Hrabanek Karl, Schlossergewerbe, Sobieskigasse 24 (16. 3. 1948). — Hufnagl Karl, Kommissionshandel mit Klavieren, Liechtensteinstraße 26 (16. 12. 1947). — Jokl Elsa geb. Schreiner, Einzelhandel mit Herren- und Damenmodewaren sowie Textilwaren und einschlägigen Kurzwaren, Servitengasse 2 (9. 3. 1948). — Jokl Elsa geb. Schreiner, Wäscheschneidergewerbe, Servitengasse 2 (9. 3. 1948). — Treiszer Dr. phil., Eugen, Großhandel mit Textil-, Strick- und Wirkwaren, Garnisongasse 3/9 (9. 3. 1948). — Zelezny Alois, Spielzeugherstellergewerbe, Liechtensteinstraße 157 (31. 12. 1947).

10. Bezirk:

Bohmann Aloisia, Fußpflege und Hühneraugenschneiden mit Ausschluß jeder blutigen, ätzenden und ärztlichen Manipulation, Reumannplatz (Amalienbad) (16. 3. 1948). — Freisinger Laurenz sen., Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Haushaltungsartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Puchsbaumgasse 29 (5. 2. 1948). — Fousek Mathilde, Einzelhandel mit belegten Brötchen, Süßwaren, Backwaren, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Speiseeis (Büfettbetrieb Schrebergartenverein Wilhelmshöhe, Parz. 1) (13. 3. 1948). — Grotschar Wilhelm Johann, Kleinhandel mit Lacken, Farben, Baumaterialien sowie Chemikalien für die Farb- und Lackindustrie und Materialwaren, erweitert auf den Kleinhandel mit Parfümerie und Haushaltungsartikeln, Schröttergasse 28 (14. 2. 1948). — Firma Hoffman, Maschinen AG., Zürich & Co., Gesellschaft m. b. H., Mechanikergewerbe, Humboldtgasse 40 (30. 1. 1948). — Hrucir Johann, Lackierergewerbe, Erlachgasse 86/II/38 (26. 11. 1947). — Kanta Franziska Maria geb. Dostal, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, jedoch einschließlich Flaschenbier, Favoritenstraße 155 (27. 2. 1948). — Marousek Adalbert & Sohn, Herrenkleidererzeugung, Alleininhaber Anton Marousek, Einzelhandel mit Herren- und Knabenbekleidung, Favoriten-

AUSSTELLUNG
Wien 1848
IM RATHAUS
MÄRZ - MAI 1948

Guido Rütgers
Kommanditgesellschaft
Wien IX, Liechtensteinstraße 20
Telephon A 17-200, A 18-4-65
Imprägnierung und Lieferung von Bahnschwellen, Leitungsmasten, Bauhölzern, Holzstöckelpflaster und Kaltasphalt

straße 124 (10. 3. 1948). — Martolos Magdalena geb. Slowak, Pferdefleischhauergewerbe, mit der Beschränkung der Gültigkeit auf den Kleinverkauf von frischem Pferdefleisch sowie Pferdewurstwaren, Senefeldergasse 71 (13. 2. 1948). — Trnkoczy Flora, Verschleiß von Kanditen und Zuckerbäckerwaren sowie Fruchtsäften, Kracherln und Sodawasser, Gudrunstraße 151 (Kino) (13. 3. 1948).

12. Bezirk:

Rosenberger Johann, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Kanditen und Zuckerwaren, Malfattigasse 12/21/11 (24. 6. 1947).

13. Bezirk:

Bieber Anton, Spenglergewerbe, Sommerergasse 10 (31. 3. 1948). — Weymelka Alfred, Zusammenbau von Zauberartikeln und Zauberapparaten aus Pappe und Holz aus fertig bezogenen Bestandteilen unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Lainzer Straße 66 (15. 12. 1947). — Zeis Karl, Malergewerbe, soferne der Umfang des Betriebes nicht über den Umfang eines Mittelbetriebes hinausgeht, wie er durch eine noch zu erlassende Verordnung bestimmt werden wird, Wattmanngasse 9 (5. 3. 1948).

14. Bezirk:

Böhm Eva geb. Urban, Schönheitspflege (Kosmetik), Hütteldorfer Straße 195 (12. 2. 1948). — Grünzweig Marie geb. Müller, Schönheitspflege (Kosmetik), Goldschlagstraße 129/I/8 (9. 9. 1947). — Neffe Karl Franz, Kleinhandel mit Möbeln, Reinlgasse 22 (28. 1. 1948). — Pillwein Karl Alois, Holzzerkleinerung, eingeschränkt auf die Herstellung von Brennholz aus Scheitern, Purkersdorf, Christkindlwald 3 (22. 12. 1947). — Saurer Karl, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der GO. angeführten Artikel, erweitert auf den Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Breitenseer Straße 41 (12 3. 1948). — Schimon August Franz, Marktfahrergewerbe, eingeschränkt auf den Kleinhandel mit Ledergalanteriewaren, Haus- und Küchengeräten, Penzinger Straße 45/7 (23. 12. 1947). — Schnabel Franz, Kleinhandel mit Brennmaterialien, Linzerstraße 299 (17. 12. 1945). — Weber Alfred, Kleinhandel mit Obst, Gemüse sowie Kartoffeln und Agrumen, Linzer Straße 228 (8. 12. 1947). — Zech Maria Anna geb. Mikulitsch, verw. Voglsinger, Kleinhandel mit Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Honig, Brot, Kleingebäck, Milchnährmitteln, Milei, Kindermehl, Käse und Käseerzeugnissen, Goldschlagstraße 171—173 (7. 10. 1947).

15. Bezirk:

Cicatka Vinzenz, Mechanikergewerbe, beschränkt auf das Schleifen zahnärztlicher Instrumente, Zinckgasse 16 (4. 12. 1947). — „Expreß" Garagen- und Speditionsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Betrieb zur Einstellung von Kraftfahrzeugen (Garage), Mariahilfer Straße 206 (2. 3. 1948). — „Expreß" Garagen- und Speditionsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Speditionsgewerbe, Mariahilfer Straße 206 (2. 3. 1948). — Hintermüller Friedrich, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Strick-, Wirk- und einschlägigen Kurzwaren, Ledergalanteriewaren sowie Holzwaren (ausgenommen Spielwaren), Grimmgasse 4 (19. 3. 1948). — Hradil Johann, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Haus- und Küchengeräten, Bürsten, Pinseln und Besen, Graumanngasse 37/7 (5. 1. 1948). — Kreczek Robert, Mechanikergewerbe, Illekgasse 9 (10. 3. 1948). — Kuthmayer Leopoldine geb. Bauer, Großhandel mit Uhren, Gold- und Silberwaren sowie mit Schmuckwaren aller Art, Mariahilfer Gürtel 1 (25. 2. 1948). — Lindenthal Franz, Einzelhandel mit Elektromaterialien und Elektromotoren, Wurzbachgasse 19 (12. 3. 1948). — Mader Anna, Einzelhandel mit Milch, Milchprodukten und den zum Verkauf in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Kranzgasse 31 (16. 2. 1948). — Pospischil Anton, Mechanikergewerbe, sofern der Umfang des Betriebes nicht über das Ausmaß eines Mittelbetriebes hinausgeht, wie er durch eine noch zu erlassende Verordnung bestimmt werden wird, Benedikt-Schellinger-Gasse 15 (8. 3. 1948). — Scheitler Viktor, Einzelhandel mit Radioapparaten und deren Zubehör, erweitert auf den Einzelhandel mit Elektromaterial, Märzstraße 81 (15. 3. 1948). — Schille Eduard, Drahtschlosser- (Siebmacher-, Gitterstricker-) Gewerbe, Gebrüder Lang-Gasse 15 (3. 2. 1948). — Schmaus Aloisia, Herstellung von Papierfiguren aus Abfällen, unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Rahmen eines handwerksmäßigen Gewerbes fällt, Märzstraße 56/9 (24. 2. 1948). — Schneider Hedwig geb. Reiß, Einzelhandel mit Spiel-, Galanterie- und Bijouteriewaren nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, Meiselmarkt, Marktplatz 134 (8. 4. 1947). — Schwindl Heinrich, Friseurgewerbe, Arnsteingasse 30 (1. 3. 1948). — Wiesbauer Josefine geb. Klaar, Einzelhandel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, Sechshauser Straße 34 (23. 3. 1948).

16. Bezirk:

Gieler Otto, Großhandel mit Textilmeterwaren, Lerchenfelder Gürtel 17 (5. 3. 1948). — Hanke Therese geb. Dworak, Kleinhandel mit Kinderwagen und deren Zubehör sowie mit Spiel- und Korbwaren, Brunnengasse 43 (8. 3. 1948). — Köhler Gustav, Erzeugung von Klosettsitzen, Tischbelag und Aschenbechern aus gegossener und gepreßter Holzmasse unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Degengasse 1 (19. 2. 1948).

17. Bezirk:

Cervenka Wilhelm, Schuhmachergewerbe, Dornbacher Straße 61 (18. 2. 1948). — Krotky Wilhelmine geb. Neuhäsler, Einzelhandel mit Gold- und Silberwaren, Juwelen und Uhren, Clemens Hofbauer-Platz 1 (23. 1. 1948). — Rethaller Johann, Handelsvertretung für chemisch-technische Artikel und Maschinen, Hernalser Gürtel 11 (13. 2. 1948). — Schuh Johann, Großhandel mit Baumaschinen und Baugeräten, ausgenommen alle Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, unter Ausschluß der Führung eines über den Umfang eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens, Hernalser Hauptstraße 29 (7. 7. 1947).

18. Bezirk:

Bogensberger Josef, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau unter Ausschluß der Verwendung hochgiftiger Gase, § 1 a, Absatz 1, lit. b) Pkt. 12, GO., Julienstraße 3 (16. 12. 1947). — Burg, Dr.-Ing. Konrad, gewerbsmäßige Ausübung der zur Patentierung angemeldeten Erfindung, Lager für Waagen, insbesondere Neigungswaagen und ähnliche, Ferrogasse 4 (27. 2. 1948). — Knie Sophie, Krawattenerzeugung, Antonigasse 60 (9. 12. 1947). — Maier Rudolf, Friseurgewerbe, Sternwartestraße 74 (20. 2. 1948). — Rampf Camilla, Vermittlung des Tausches von Waren mit Ausnahme von Lebensmitteln und den im freien Verkehr nicht gestatteten Waren unter Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit und deren Vermittlung von Handelsgeschäften, Bäckenbrünnl-

gasse 1 (13. 9. 1946). — Suk Ludwig, Herrenschneidergewerbe, Scheibenbergstraße 49/2 (20. 2. 1948).

19. Bezirk:

„Awema" Apparate, Werkzeuge und Maschinen, fabrikmäßige Erzeugung von Apparaten, Werkzeugen und Maschinen, Moßlackengasse 17 (Eingang Eisenbahnstraße 3) (12. 11. 1946). — Baumann Martin, Handel mit Alteisen und Altmetallen, Heiligenstädter Straße 66 (26. 3. 1948). — Nitzsche Johannes Fritz, Großhandel mit Blumenbinder- und Gärtnereibedarfsartikeln, insbesondere mit Glas-, Keramik- und Korbwaren sowie mit Blumendraht, Formanekgasse 32 (25. 3. 1948). — Sickenberg Ferdinand, Färber- und Chemischreinigerhandwerk, Sickenberggasse 6 (31. 3. 1948). — Zembaty Franz, Einzelhandel mit Brennholz aus der Gewinnung von Baumstümpfen, Starkfriedgasse 46 (10. 2. 1948).

20. Bezirk:

Bein, Ing. Josef, Mechanikergewerbe, Gaußplatz 7 (26. 3. 1948). — Eisenhandlung „Zum goldenen Rost", Böhm Johann & Co., OHG., Handel mit Eisen- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Beleuchtungskörpern, Radiogeräten und Radiomaterial, Baumaterialien sowie elektrotechnischen und sonstigen technischen Bedarfsartikeln, soweit deren Verkauf nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Jägerstraße 44 (23. 2. 1948). — Dam Katharina geb. Udermann, Einzelhandel mit Kunsteis in Blöcken, Engelsplatz 1 (16. 2. 1948). — Einspruch Matthias, Großhandel mit Radioapparaten, deren Zubehör sowie Elektromaterialien, Mortaraplatz 1 (5. 6. 1946). — Fechner Norbert, Alleininhaber der Firma „Sana" Alpenmilch Karamellenspezialitäten und Zuckerwarenfabrik Pewny & Co., fabrikmäßige Erzeugung von Zuckerwaren, Raffaelgasse 22 (18. 1. 1947). — Horvath Maria geb. Lhotka, Einzelhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren, Rauchrequisiten und Spielwaren, Stromstraße 21 (29. 1. 1948). — Hujer Anna geb. Ableidinger, Erzeugung von Gemüsekonserven, Dresdner Straße 113 (20. 2. 1948). — Kwitek Viktor, Schuhmachergewerbe, Leystraße 23/12/2 (2. 4. 1948). — Nadler Gedali, Handel mit Textilwaren, Haus- und Küchengeräten sowie Alteisen und Altmetallen und Eisenwaren, Engelsplatz 18 (13. 3. 1948). — Schott Rosa geb. Schack, Feilbieten von heimischen Naturblumen im Umherziehen gemäß § 60 der GO., Klosterneuburger Straße 47 (25. 2. 1948). — Stehle Josef, Ein- und Ausfuhrhandel mit Obst, Gemüse, Agrumen und Südfrüchten, Klosterneuburger Straße 40/13 (4. 2. 1948). — Steigenberger Karoline geb. Worm, Modistengewerbe, Leystraße 23/18/6 (8. 3. 1948). — Stenke Oskar, Rundfunkmechanikergewerbe, Brigittaplatz 17 (13. 3. 1948). — Wolf Ferdinand, Damenschneidergewerbe, Brigittenauer Lände 40/18 (5. 1. 1948). — Wölfl Alois, Tischlergewerbe, Denisgasse 5 (19. 2. 1948).

21. Bezirk:

Bamberger Franz, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Strick- und Wirkwaren sowie einschlägigen Kurzwaren, Birneckergasse 71/1 (8. 3. 1948). — Böck Max, Einzelhandel mit Schnitt-, Strick- und Konfektionswaren, Floridsdorfer Markt 6 (23. 3. 1948). — Brunner Johann, Zusammensetzen von Rechenschiebern aus fertig bezogenen Bestandteilen unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Jedleseer Straße 64 (10. 2. 1948). — Holub Karl, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau unter Ausschluß der Verwendung hochgiftiger Gase, § 1 a, Absatz 1, lit. b) Punkt 12, GO., Koloniestraße 35 (26. 3. 1948). — Höss Stefanie geb. Winterer, Einzelhandel mit Papier- und Schreibwaren sowie Kurzwaren in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Stadtrandsiedlung Leopoldau, Gasse 5 (Kiosk) (23. 3. 1948). — Jirasek Josef, Gärtnergewerbe unter Ausschluß der Friedhofsgärtnerei sowie der Garten- und Grünflächengestaltung, Kagran, K. Nr. 139 (10. 3. 1948). — Kotiza Maria Wilhelmine, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau unter Ausschluß der Verwendung hochgiftiger Gase, § 1 a, Absatz 1, lit. b) Punkt 12, GO., Rugierstraße 290 (19. 1. 1948). — Schuh Johann, Schlossergewerbe, soferne der Umfang des Betriebes nicht über den Umfang eines Mittelbetriebes hinausgeht, wie er durch eine noch zu erlassende Verordnung bestimmt werden wird, Leopoldau, Stadtrandsiedlung, 2. Teil, 3. Gasse 313 (2. 3. 1948). — Vycital Heinrich, Theaterkartenbüro, Brünner Straße 21 (24. 2. 1948).

Architekt Franz Josef Hopf
STADTBAUMEISTER, ger. beeideter Sachverständiger und Schätzmeister
Wien XXI/146, Donaufelder Str. 241
Telephon R 44-510, R 40-9-48
ZIEGELBALKENDECKE: SYSTEM „HOPF"

22. Bezirk:

Ficker Otto, Einzelhandel mit Büromaschinen, Neu-Oberhausen 178 (10. 3. 1948). — Ochrana Franz Josef, Schlosser, eingeschränkt auf die Reparatur von Landmaschinen, Wittau 42 (21. 2. 1948).

24. Bezirk:

Bauer Elisabeth, Schönheitspflege (Kosmetik), ausgenommen Tätigkeiten, die nur dem Arzte vorbehalten sind und ausgenommen Fußpflege, Mödling, Elisabethstraße 14/I (24. 2. 1948). — Kucera Elisabeth, Pferdelastenfuhrwerksgewerbe, beschränkt auf die Verwendung von ein Paar Pferden und zeitlich beschränkt auf zwei (2) Jahre, Hennersdorf, Rothneusiedler Straße 1 (24. 2. 1948). — Kuskardy Franz, Tischlergewerbe, soferne der Umfang des Betriebes nicht über den Umfang eines Mittelbetriebes hinausgeht, wie er durch eine noch zu erlassende Verordnung bestimmt werden wird, Mödling, Babenbergerstraße 9 a (24. 3. 1948). — Podivin Hermann, Drechslergewerbe, eingeschränkt auf Elfenbeinschnitzerei, Schnitzereien in einfallenden Materialien, Mödling, Brixner Straße 1 (31. 3. 1948).

26. Bezirk:

Szabo Friedrich, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau unter Ausschluß der Verwendung hochgiftiger Gase, § 1 a, Absatz 1, lit. b) Punkt 12, GO., bis 30. April 1950 beschränkt auf die Führung eines nicht über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens, Klosterneuburg, Wiener Straße 229 (8. 1. 1948).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 6. bis 12. April 1948 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

Maier, Dr. jur. Johann, Betrieb des Buchhandelsgewerbes mit der Beschränkung auf den Buchverlag, Versandbuchhandel und Musikalienhandel gemäß § 15, Pkt. 1 der GO., Stubenring 6/III (30. 3. 1948). — Rausch Erich, Vervielfacher Vertriebsgesellschaft m. b. H., Vervielfältigung von Schriften, Geschäftspapieren, Vordrucken, Zeichnungen und dergleichen unter Anwendung einfacher Verfahrensarten gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1 der GO., Kärntnerring 15 (30. 3. 1948).

2. Bezirk:

Kouba, Ing. Rudolf, Baumeistergewerbe (§ 2 BGG.), soferne der Umfang des Betriebes nicht über den Umfang eines Mittelbetriebes hinausgeht, wie er durch eine noch zu erlassende Verordnung bestimmt werden wird. Weschelstraße 1 (31. 3. 1948).

3. Bezirk:

Dobos Agnes geb. Tandler, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kinobüffets mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von belegten Brötchen, Backwaren, Zuckerwaren und Obst, lit. f) Verabreichung von alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Stalinplatz 4—5 (Kammer-Lichtspiele) (31. 3. 1948). — Fuchs Josefa, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 16 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, Arsenal, Objekt 12 (1. 4. 1948). — Pechtl Anna, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Marxergasse 9 (5. 4. 1948). — Prosch Nikolaus, Alleininhaber der Firma „Felix Steinwarz", Berechtigung zum Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten im großen gemäß § 15, Pkt. 14 GO., Krummgasse 7 (30. 3. 1948).

4. Bezirk:

Reiner Therese, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d) Ausschank von Likören aller Art, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, erweitert auf lit. b) Verabreichung und Verkauf von belegten Broten, Backwaren, heißen Würsteln und Eiern in jeder Form, lit. c) glasweisen Ausschank von Süß- und Dessertweinen und lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, Kettenbrückengasse 4 (13. 2. 1948).

GEMEINDE WIEN

STÄDTISCHE BESTATTUNG

ZENTRALE

WIEN IV, GOLDEGGASSE 19

TELEPHON: U 40-5-20

TAG- UND NACHTDIENST

41 Filialen in Wien und Umgebung stehen zur unverbindlichen Beratung zur Verfügung

DIENSTSTUNDEN: 8 bis 18 Uhr
SONN- UND FEIERTAGE 8 bis 12 Uhr

A 87/25

Übernahme von Begräbnissen, Kremationen, Enterdigungen und Überführungen in bester Ausführung. Reiche Auswahl in Hart- und Weichholzsärgen

5. Bezirk:

Dormann Rudolf, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 16 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, Ausschank von Flaschenbier und Flaschenwein, lit. d) Ausschank von Rum und Weinbrand als Beigabe zum Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, lit. d) und f) im Rahmen des Gastwirtsgewerbes, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Wimmergasse 9 (12. 2. 1948).

6. Bezirk:

Attems-Petzenstein Graf Albrecht, an nicht öffentlichen Orten angebotene Besorgung von Bewachungsdiensten gemäß § 2 der MinVdg. BGBl. Nr. 849/1922, Papagenogasse 1 a/7 (8. 3. 1948).

7. Bezirk:

Reisebüro Adria Krebs & Co., OHG., Erweiterung der Reisebürokonzession auf a) Ausgabe von Fahrkarten (auch Anweisungen auf Schlafwagenplätze und dergleichen) in- und ausländischer Verkehrsunternehmungen jeder Art, c) Vermittlung von Reisegepäcksbeförderungen, Reiseunfalls- und Reisegepäcksversicherungen in Verbindung mit der Ausgabe von Fahrkarten oder der Veranstaltung von Gesellschaftsfahrten, Burggasse 23 (20. 3. 1948).

8. Bezirk:

Kriz Josef, Betrieb des Verlagsbuchhandels mi tAusschluß des offenen Ladengeschäftes gemäß § 15, Pkt. 1 der GO., Blindengasse 7/9 (27. 3. 1948).

9. Bezirk:

Kraner Johann, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten sowie Vermitthung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung) gemäß § 3, Abs. 1, lit. a) der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203, Boltzmanngasse 19/8 (27. 3. 1948). — Karner Johann, gewerbsmäßige Verwaltung von Gebäuden gemäß § 3, Abs. 1, lit. b) der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203, Boltzmanngasse 19/8 (27. 3. 1948). — Schreiber Josefa verw. Egger geb. Dorfinger, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Liechtensteinstraße 19 (10. 3. 1948).

10. Bezirk:

Kubesch Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 16 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Pernerstorfergasse 9 (20. 3. 1948). — Quell Maria geb. Rokos, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von zwei Lastkraftwagen, Antonsplatz 5 (1. 4. 1948). — Valicek Heinrich, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von 3 Lastkraftwagen, Rotenhofgasse 71 (16. 3. 1948).

13. Bezirk:

„Halexan-Werk", Kommanditgesellschaft, Produktion chemisch-pharmazeutischer Präparate, Alexander Haltrich & Co., fabrikmäßige Darstellung von Giften und Zubereitung von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten sowie der Verkauf von beiden, insoferne dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hiefür nicht eine Konzession nach § 15, Pkt. 14 a GO. erforderlich ist, und Sterilisierung von Verbandstoffen und Watte, Münichreiterstraße 52 (4. 3. 1948). — Kotulan Franz, Milchtrinkhalle mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von Brot, Gebäck, Butter und Käse, lit. f) Verabreichung von Milch, Sauermilch, Yoghurt, Obers, Schlagobers, Rahm und Eismilchcreme und Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, Verlängerte Auhofstraße K. P. 885 (2. 1. 1948).

15. Bezirk:

Brenninger Marie geb. Mayer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von belegten Broten, heißen Würsteln und Eiern in jeder Form, lit. c) Ausschank von Flaschenbier sowie Süß- und Dessertwein (glasweise), lit. e) Ausschank von Rum und Weinbrand als Beigabe

zum Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Tee, Kaffee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Reindorfgasse 22 (3. 3. 1948). — Kenda Theofried, Berechtigung nach lit. b) Veranstaltung von Gesellschaftsfahrten in Kraftwagen im Inland gemäß § 2 der MinVdg. vom 26. 4. 1935, BGBl. Nr. 148, Felberstraße 8, „Café Bahnhof" (30. 3. 1948).

17. Bezirk:

Donat Walter, Betrieb des Altwarenhandels (Trödlergewerbe), beschränkt auf Kleider, Wäsche und Schuhe, gemäß § 15, Pkt. 12 GO., Maßengasse 25 (30. 3. 1948).

18. Bezirk:

Grof, Mag. pharm. Dr. Franz, Darstellung von Giften und Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie Verkauf von beiden, insoferne dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hiefür eine Konzession nach § 14 a der GO. erforderlich ist, gemäß § 15/14 der GO., Währinger Straße 84 (24. 11. 1947). — Grundl Leopoldine, Altwarenhandel, Schulgasse 4 (22. 3. 1948). — Mosettig, Dr. Edwin, Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten (Ein- und Ausfuhrhandel) gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 14 GO., Theresiengasse 67 (25. 3. 1948).

20. Bezirk:

„Drogosan", Arzneimittelfabrik, Dr. Pantlitschko und Reisinger, OHG., fabrikmäßige Darstellung von Giften und die Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie der Verkauf von beiden, insoferne dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hiefür nicht eine Konzession nach Pkt. 14 a erforderlich ist, dann die Sterilisierung von Verbandstoffen und -watte gemäß § 15, Pkt. 14 GO., Salzachstraße 39 (15. 3. 1948). — Schlosser Mathilde, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Dresdner Straße 128 (11. 3. 1948).

22. Bezirk:

Böchzelt Josef, Betrieb des Baumeistergewerbes gemäß §§ 2 und 14 BGG., Kaisermühlen, Schüttaustraße 1—39/Stiege 48/4 (30. 3. 1948). — Wallisch Viktor, Gas- und Wasserinstallateurgewerbe, Am Schillerwasser 123 (1. 4. 1948).

24. Bezirk:

Klug Lorenz, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustande 350 kg übersteigt, beschränkt auf 50 km-Luftlinie im Umkreis, gerechnet vom Stadtmittelpunkt, Mödling, Hauptstraße 24 (30. 3. 1948). — Summer Franz, Versandbuchhandel gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1 der GO., Nansengasse 9 (30. 3. 1948).

Vereinsangelegenheiten

Verlautbarung der Sicherheitsdirektion Wien

SD./10.381/47. Wien, am 27. März 1948

Bescheid

Auf Grund des von Hermann Buchinger, Rudolf Beran, Hans Steiner, Alois Michalek und Josef Zavadil gemäß § 1, Abs. 1, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) in der geltenden Fassung (BGBl. Nr. 56/1947) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Der Verein Arbeiter-Turnverein Mödling, dessen Tätigkeit auf Grund der Verordnung der Bundesregierung vom 12. Februar 1934, BGBl. Nr. 78, über das Verbot der Sozialdemokratischen Partei Österreichs mit Bescheid der Landeshauptmannschaft Niederösterreich vom 22. Februar 1934, Zahl LA I 6b—86, aufgelöst wurde, kann seine Tätigkeit wieder beginnen.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Abs. 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Hermann Buchinger, Wien XXIV, Mödling, Hartigstraße 30, Hans Steiner, Wien XXIV, Mödling, Schillerstraße 75, Rudolf Beran, Wien XXIV, Mödling, Robert Koch-Gasse 24, Josef Zavadil, Wien XXIV, Mödling, Schulgasse 20, und Alois Michalek, Wien XXIV, Mödling, Schulgasse 18.

Gemäß § 5, Abs. 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über die Wiederaufnahme der Tätigkeit und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Abs. 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat.

Bescheid

SD./125/46. Wien, am 4. Februar 1948

Auf Grund des von Felix Dittrich als letztem Obmann gemäß § 1, Abs. 1, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins Reorganisationsgesetz) in der geltenden Fassung (BGBl. Nr. 56/1947) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Der Verein Freie Schule — Kinderfreunde, Ortsgruppe Meidling, dessen Tätigkeit auf Grund der Verordnung der Bundesregierung vom 12. Februar 1934, BGBl. Nr. 78, über das Verbot der Sozialdemokratischen Partei Österreichs eingestellt und der mit Bescheid des Bundeskanzleramtes vom 13 Februar 1934, Zl. 120.136/GD/2 aufgelöst wurde, kann seine Tätigkeit wieder aufnehmen.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Abs. 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Felix Dittrich, Wien XII, Tanbruckgasse 24/42, Hans Hopp, Wien XII, Längenfeldgasse 68, und Franz Gavenda, Wien XII, Gaudenzdorfer Gürtel 11.

Gemäß § 5, Abs. 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über die Wiederaufnahme der Vereinstätigkeit und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Abs. 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat.

Bescheid

SD./10.526/47. Wien, am 16. März 1948

Auf Grund des von Prof. Dr. Maria Kostka gemäß § 1, Abs. 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) in der geltenden Fassung (BGBl. Nr. 56/1947) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die Auflösung des Vereines Mittelschülerhilfe, die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 20. September 1938, Zl. VIII/45/2152, angeordnet wurde, wird unter der Bedingung außer Kraft gesetzt, daß die erste nach der behördlichen Bestellung des provisorischen Vereinsvorstandes zusammentretende Hauptversammlung eine den politischen Grundsätzen der Republik Österreich entsprechende Änderung der Satzungen zu beschließen hat.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Abs. 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Hofrat Dr. Josef Stadlmann, Wien XIII, Gustav Seidl-Gasse 4, Professor Dr. Maria Kostka, Wien XIX, Chimanistraße 19, und Prof. Hermann Studzinsky, Wien XV, Mariahilfer Straße 158.

Gemäß § 5, Abs. 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Auflösung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Abs. 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat.

SD./10.333/47. Wien, am 23. März 1948

Bescheid

Auf Grund des von Josef Hlobil und einem ehemaligen Vorstandsmitglied gemäß § 1, Abs. 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die Neuordnung des Vereines Tschechoslowakischer Bildungsverein „Nova Doba" (Neue Zeit), die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 9 Mai 1939, Zl. IV Ad 35 e, A 17/66, An Ta, angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Abs. 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Josef Hlobil, Wien XX, Hannovergasse 13—15/4/3, Josef Holub, Wien XX, Bäuerlegasse 29/16, Rudolf Vrana, Wien XX, Traisengasse 19/45, Franz Jan, Wien XX, Karajangasse 17/37, Anton Hons, Wien XX, Heinzelmanngasse 15/18, und Marie Holub, Wien XX, Bäuerlegasse 29/16.

Gemäß § 5, Abs. 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkraftsetzen der Neuordnung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Abs. 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat.

141/4
„SLAVONIA"
Österreichische Holzindustrie Aktiengesellschaft
Furnier,- Parkett-, Säge- und Sperrholz-Werke
Import Export
Büro und Werk
Wien XI/81, Zinnergasse 6
Telephon: U 13-5-40 Serie
Verkaufsstelle Wien XII/82, Hauptstraße 5, R 33-3-74

V. b. b.

Entwurf und Durchführung aller modernen
Sport- und Spielplätze, Park- und Gartenanlagen
FA. GARTENFREUND A 155/3
Wien IV, Große Neugasse 33, Tel. B 23-2-99

SPENGLEREI



für Bau und Ornamente
Metallwarenfabrik
G. NOVOTNY
Wien XIV/89, Märzstr. 130
Tel.: A 31-4-78
Ges. gesch. A 98/104

FRANZ LEX
Rohrleitungsbau
Rohrformstücke
Sanitäre Anlagen
Wien XVII, Steinergasse 8
Tel.: A 22-2-98, A 23-0-29

WIENER VERKEHRS-BETRIEBE

BETRIEBSBEGINN 5.30 UHR
BETRIEBSSCHLUSS AB
RING UNGEFÄHR 0.15 UHR

DIREKTION: WIEN IV,
FAVORITENSTRASSE 9-11
TEL. U 42-5-80, U 43-5-70

AUSKUNFTE UND BESCHWERDEN:
WIEN IV, FAVORITENSTRASSE 11
KARTENAUSGABEKASSE:
WIEN VI, RAHLGASSE NR. 3
A 89/26

TAFELGLAS-
GROSSHANDLUNG
A. CERNOHORSKY
BÜRO: WIEN VII, NEUBAUGÜRTEL NR. 52
MAGAZIN: XVI, NEULERCHENFELDER STR. 6—8
FERNRUF A 27-4-11, A 22-2-65



Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortl. Redakteur: Hans Riemer, Wien I, Neues Rathaus.
Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97.